

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

36 (5.2.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Zweites Blatt.

Sonntag, den 5. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Der auf **Montag, den 6. Februar** anberaumt gewesene **Rezitationsabend** des Herrn Hofschauspieler **W. Wassermann** muss eingetretener Hindernisse wegen bis auf weiteres **verschoben werden.**

22.

**Der Vorstand.**

## Arbeiter-Bildungs-Verein. E. V. XV. Vortrag.

**Montag, den 6. Februar d. Js., abends 1/2 9 Uhr,** im Saale unseres Hauses Wilhelmstrasse 14, spricht:

Herr Professor **Dr. Lang**

über „**Erzeugung hoher Temperaturen und einige Anwendungen derselben**“.

Die Vorträge sind unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein.

**Der Vorstand.**

## Aufruf.

Im rheinisch-westfälischen Kohlengebiet feiern nahezu eine Viertelmillion Arbeiter; viele Hunderttausende, auch Frauen und Kinder, sind mitten im Winter der größten Not preisgegeben. Das geringe Entgegenkommen der Grubenbesitzer hat eine friedliche Lösung der Streitfrage, zu der die Arbeiter bereit gewesen sind, unmöglich gemacht. Man hat sich geweigert, die Arbeiterschaft als solche beim Abschluss des Arbeitsvertrags als gleichberechtigt anzuerkennen. Entgegen allem modernen Empfinden, will man ihr die Arbeitsbedingungen diktieren, nicht mit ihr darüber unterhandeln. Auch die Vermittlungsversuche der preussischen Staatsregierung hat man kurzer Hand abgewiesen.

Ob man nun alle Forderungen der streikenden Arbeiter im einzelnen billigt oder nicht, wesentlich ist, daß es sich hier darum handelt, daß viele Tausende, die jahraus, jahrein in gefährlicher harter Arbeit ihr Brot verdienen müssen, das berechtigte Streben haben, sich bessere Arbeitsbedingungen zu erkämpfen. Die Fragen, um die es sich dabei handelt, gehen weit hinaus über den engen Rahmen der Arbeiterfrage und berühren Gebiete, die alle Kreise unseres Volkes, ohne Unterschied des Standes, angehen. Es handelt sich um die Lebenshaltung und damit um das kulturelle und sittliche Niveau von Hunderttausenden; und für die Zukunft eines Volkes kann es nichts geben, was größere Bedeutung hätte, als die Lage, in der sich die Mehrheit desselben befindet. So ist es Pflicht der Allgemeinheit, in diesem großen Ringen Stellung zu nehmen und die kämpfenden Kohlenarbeiter zu unterstützen. Aber auch diejenigen, welche in diesem Kampfe nicht auf Seiten der Arbeiter stehen, dürfen sich nicht ausnehmen; es gilt zu sorgen für die vielen Hunderttausende von Frauen und Kindern, die schuldlos der bittersten Not ausgesetzt sind.

Die Unterzeichneten wenden sich daher vertrauensvoll an die Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe ohne Unterschied des Standes, der politischen und religiösen Richtung, mit der Bitte um Hilfe.

**Beiträge** nehmen entgegen: Buchhandlung **Wihl. Jahraus**, Waldhornstr. 25, Buchhandlung **Jul. Zink**, Kaiserstr. 94, **G. Braun'sche Hofbuchdruckerei**, Karl-Friedrichstr. 14 II, **Karl Heller**, Eisenbahnstr. 22, die nachstehend Unterzeichneten und **das Kontor des Tagblattes**.

**Dr. Appel**, Stadtrabbiner, **Baummeister**, Oberbaurat, Professor u. Stadtverordneter, **W. Benoit**, Geh. Baurat a. D., früher M. d. R., **Bergmann**, Reallehrer und Stadtverordneter, **Dr. Binz**, Rechtsanwalt und Stadtrat, **Karl Bleh**, Baunternehmer, **Dr. Claus**, Stadtverordneter, **K. Dieber**, Stadtrat, **D. Edelmann**, Fabrikant und Stadtverordneter, **G. Edesheimer**, Notar, **Emele**, Reallehrer, **Dr. Engler**, Geh. Rat und Professor, **Felmeth**, Geistlicher Verwalter, **S. Fink**, Reallehrer, **W. Frey**, Rechtsanwalt, **Frühau**, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, **Dr. Fuchs**, Baurat, **Gauggel**, Oberrechnungsrat, **G. Glaser**, Stadtrat, **Dr. Ludwig Haas**, Rechtsanwalt, **Dr. Haid**, Geh. Hofrat und Professor, **Händel**, Rechtsanwalt, **L. Händel**, Stadtrat, **H. Heckmann**, Hauptlehrer, **Dr. A. Hansrath**, Professor, **Dr. Heimburger**, Professor und Landtagsabgeordneter, **Albert Herzog**, Chefredakteur, **H. Hummel**, Lehramtspraktikant, **Gustav Jacob**, Philipp **Karcher**, Kaufmann und Stadtverordneter, **Julius Kay**, Chefredakteur, **Fr. Kibb**, Blechnernmeister, **Dr. A. Knittel**, Buchdruckereibesitzer, **Dr. R. Knittel**, Verlagsbuchhändler, **A. Kützler**, Geistlicher Rat und Stadtpfarrer, **Leop. Kölsch**, Kaufmann, **Jul. Lacher**, Geh. Regierungsrat, **Dr. B. Mombert**, Leonhard **Müller**, Professor und Stadtverordneter, **Dr. med. Neumann**, **Dr. K. Obser**, Archivar, **H. Ordenstein**, Professor, **Christ. Oertel**, Kaufmann, **H. Oertel**, Kaufmann, **R. Osterag**, Stadtrat, **Dr. med. Paull**, **K. Peter**, Banddirektor und Stadtverordneter, **G. Nebmann**, Oberschulrat, **Rohde**, Stadtpfarrer, **K. Roth**, Stadtrat, **Scherer**, Landgerichtsrat, **G. F. Schuch**, Apotheker, **G. L. Siedinger**, Kaufmann, **A. Specht**, Professor, **G. von Stöffer**, Geh. Rat, **Ferd. Thiergarten**, Buchdruckereibesitzer, **Dr. Fr. Weill**, Rechtsanwalt und Stadtrat, **Dr. Wolff**, Rechtsanwalt, **H. Zeis**, Kanzleirat, **G. Zinser**, Architekt und Stadtverordneter, **Dr. von Zwindner-Südenhosi**, Professor.

Rußheim.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 149. In Wege der Zwangsvollstreckung, zwecks Aushebung der Gemeinschaft sollen die in **Rußheim** belegenen, im Grundbuche von **Rußheim** Band 3, Heft 7, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Bertha Feher** in **Rußheim** und des **Hermann Feher** in **Rußheim** zu Miteigentum zu je  $\frac{1}{4}$  eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücksanteile am

**Mittwoch, den 5. April 1905,**  
**vormittags 8 $\frac{1}{4}$  Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu **Rußheim** versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücksanteile betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 29. März 1905,**  
**vormittags 8 $\frac{1}{4}$  Uhr,**

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aushebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

## Beschreibung der zu versteigernden Grundstücksanteile.

Grundbuch von **Rußheim**.

Band 3, Heft 7, Bestandsverzeichnis I.

Lgb.-Nr. 139 a, Flächeninhalt 68 qm Hofraute mit Gebäulichkeiten im Ortsteil. Auf derselben steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Stallung, einerseits Lgb.-Nr. 1250, andererseits Lgb.-Nr. 139; davon hierher die unabgeteilte Hälfte im Anschlag von . . . 600 M.

Graben, den 24. Januar 1905.  
**Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht.**  
**Dr. Stroebe.**

## Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **auf 1. April** zu vermieten. Mietpreis Mk. 1500.—. Näheres im Hause, eine Treppe.

## Karlstraße 49 a

ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

**Hirschstraße 62 ist im 2. Stock eine  
schöne Herrschaftswohnung,  
bestehend aus  
6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad,  
per 1. April oder früher zu vermieten.**

**Herrschaftswohnung,  
Bismarckstr. 37a**

(Hardtwaldstadtteil)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf **1. Mai ds. Js.** zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

**Weinbrennerstraße 17**

sind schöne Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

— Eine freundliche

**Mansardenwohnung**

im Vorderhaus, 3 Zimmer und Kammer, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Walhornstraße 21 im Kontor, im Hof.

**Luisenstraße 2a**

ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Kaiser-Allee 25b,**

nahe der Stadt, Haltestelle der elektr. Bahn, in schönster Lage, vis-à-vis Wald, ist eine moderne schöne Wohnung, 5 große Zimmer, 1 Badezimmer, Balkon, Veranda, Trockenpeicher, Waschküche u. eine Treppe hoch, **neues Haus**, alles aufs komfortabelste eingerichtet, per 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 25b, parterre. 15.11.

**Gde Kriegstraße, Hübschstraße 15,**

sind schöne Vier-Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör zum Preise von 700 und 750 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

**Winterstraße 15**

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und geschlossener Veranda auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Sofienstraße 95,**

in einer der schönsten Lage, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bei Herrn **Staufer** oder Amalienstraße 16.

**Herrschaftswohnung zu vermieten**

auf 1. April ev. 1. März, Südweststadt, eine 8 Zimmerwohnung (7 nach der Straße gehend) nebst reichlichem Zubehör. Preis 1400 Mk. Näheres Karlstraße 84 IV oder Schillerstraße 19 I. Anzusehen von 11—1 Uhr.

**Douglasstraße 11**

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Kriegstraße 91**

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Wohnung zu vermieten.**

— **Schillerstraße 30** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 30 im 1. Stock oder Scheffelstraße 53, parterre.

**Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen  
sowie ein Laden**

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Lachnerstraße 21** (Neubau) sind noch eine Wohnung im 2. Stock und eine Wohnung im 4. Stock von je 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4 II und Bernhardtstraße 19V.

**Sehr schöne Mansardenwohnung** von 3 Zimmern und Küche (Mittelzimmer gerade Wände) per 1. April billig zu vermieten: Körnerstraße 28 im 3. Stock.

**Körnerstraße 28**

sind im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche, und eine solche von 2 Zimmern und Küche per 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**5 Zimmerwohnung.**

\*103. Eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkonen, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40c im Laden rechts.

**6 Zimmer-Wohnungen**

mit Bad, Speisekammer und sonst. reichl. Zubehör sind Karlstraße 92 im 3. und 4. Stock zu vermieten; erstere auf 1. April d. Js., letztere auch sofort beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer, Karlstraße 90.

**Gutschstraße**

elegante Parterre-Wohnung von 5 gr. Zimmern, Veranda, Bad, Speisekammer, reichlichem Zubehör, Gärtchen auf 1. April zu vermieten. Alles Näheres Hirschstraße 109 II.

**Marienstraße 79**

sind auf 1. April oder früher 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten.

**Helmholtzstraße 7**

sind im 4. Stock 3 schöne große Räume, ineinandergehend, mit Glasabschluss und Zentral-Heizung (Met.-Fenster) auf 1. April oder früher zu vermieten. Dieselben eignen sich sehr gut als Wohnung, Bureau und Atelier.

**Marktgrafenstraße 30a**

(Videllplatz)

Laden mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stock.

**5 Zimmerwohnungen**

mit Badezimmer, Speisekammer u. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind

**Mathysstraße u. Bunsenstraße**

per 1. April oder auch früher billigst zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Douglasstraße 22 im Laden oder im 2. Stock.

**Sommerstraße 10,**

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 großen Zimmern, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

**Herrschaftswohnung.**

— **Stefanienstraße 59** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Körnerstraße 23**

sind im 2. Stock zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Küche, Keller und je einer Mansarde auf kommenden 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Amalienstraße 79 auf dem Bureau.

**Kaiserstraße 89,**

**2 Treppen hoch, ist eine ruhige, hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.**

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Kriegstraße 141 a**, Ecke Eisenlohr- und Kriegstraße, schöne, freie Lage, Haltestelle der elektr. Bahn, sind schöne Wohnungen: 3. Stock 4 Zimmer, Bad, Küche, Veranda, Erker samt Zugehör für 690 M. per 1. April, 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Kammer samt Zugehör für 500 M. per 1. Mai 1905 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Waschküche und Trockenspeicher vorhanden. Näheres daselbst 1. Stock rechts und Hebelstraße 1.

**Wohnungen zu vermieten:**

Klauprechtstraße	4	Zimmer, 2. St.	700 M.
Klauprechtstraße	3	" 3. "	500 M.
Sirchstraße	5	" 1. "	750 M.
Borholzstraße	5	" 2. "	1300 M.
Bunsenstraße	6	" 2. "	1050 M.
Sirchstraße	5	" 4. "	800 M.
Sirchstraße	8	" 2. "	2000 M.
Kriegstraße	7	" 2. "	2300 M.
Zirkel	7	" 2. "	1000 M.
Ettlingerstraße	10	" 3. u. 4. "	2500 M.
Sirchstraße	6	" 2. "	2000 M.
Kaiserstraße	3	" 5. "	500 M.
Ettlingerstraße	7	" 1. "	2000 M.
Zahnstraße	7	" 2. "	2400 M.
Kaiserstraße	6	" 2. "	1400 M.
Belfortstraße	6	" 1. "	1100 M.
Schirmerstraße	6	" 2. "	2000 M.
Kaiserstraße	3	" 5. "	450 M.

diverse andere Wohnungen, Villen, Läden etc.  
Villa von 10 Zimmern, Südweststadt, zum Alleinbewohnen per sofort oder später.

**Kornsand's Vermietungs- und Hypotheksbureau, Kaiserstr. 111.**  
Sprechstunde: von 11—1 Uhr und von 5—7 Uhr.

**Zollstraße 20**

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 1 Mansarde und 1 Schwarzwasschkammer, 2 Kellerabteilungen sowie Anteil an Waschküche und Trockenspeicher etc. auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

**Große Herrschaftswohnung, Kaiserplatz.**

— **Amalienstraße 85**, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, großer Glasveranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1905 oder auch früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

**Ettlingerstraße,**

vis-à-vis dem Stadtpark, gesunde Lage, sind 5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schöne Zweizimmerwohnung,**

im 3. Stock auf 1. April, sowie eine Mansardenwohnung im 4. Stock sofort in der Wlandstraße zu vermieten. Näheres Nelkenstraße 1 II.

**Durlacher Allee 65,**

schöne freie Aussicht, sind prachtvolle 3 Zimmerwohnungen mit Küche, Mansarde, Keller und allem Zugehör, auch 6 Zimmerwohnung, **recht billig** zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 65, 2. Stock. 15.15.

**5 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.**

— **Eisenlohrstrasse 14** ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung des 1. Stockes von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, abgeteiltem Trockenspeicher, Küche, Bad, Speisekammer, elektr. Licht usw. auf sofort oder später zu vermieten. Ferner erhält der Mieter einen großen, schönen, angepflanzten Garten zur alleinigen Benützung. Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst oder Stefaniensstraße 19 im Bureau.

**Kriegstraße 146,**

vornehme Lage, ist im 2. Stock eine modern ausgestattete Vierzimmerwohnung mit Bad und weiterem, sehr reichlichem Zugehör (Gartenanteil) auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock. Telephon 356.

**Kriegstraße 133**

ist wegen Verletzung die Bel-Etage mit 6—7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

**3, 4 oder 5 Zimmertwohnungen,**

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Die 5 Zimmerwohnung kann auch schon früher vermietet werden. Näheres Goethestraße 45 im Laden. \*10.5.

**3 Zimmerwohnung (Oststadt).**

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Mansarde und sonstigem Zugehör, 1 Treppe hoch, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Ludwig-Wilhelmstraße 20.

**Zu vermieten**

- per sofort oder später:
- Kornblumenstraße 2**, 3. Stock (vis-à-vis Park), schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad (wegen Verletzung). Zu erfragen daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 38 II;
- Karl-Wilhelmstraße 32** (Rondell) 2., 3., 4. Stock 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, 5. Stock 2 große Zimmer und Zubehör;
- Sumboldtstraße 29** schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen. Zu erfragen daselbst, 1. Stock, bei **Soa**. Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

**Herrschaftliche Wohnungen**

von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Vorratskammer, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. Parkstr. 27, 1. Stock, mit Vorarten dazu gehörend, sofort oder später zu vermieten. Desgleichen sind 2 5 Zimmerwohnungen Karl-Wilhelmstraße 26, 2. und 3. Stock, auf 1. April 1905 zu vermieten, alles ohne Vis-à-vis. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, wo auch noch Industrieräume, Magazine, Bureau etc. zu vermieten sind.

**Wohnung zu vermieten.**

\*3.3. **Rudolfstraße 4**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Goethestraße 41**

ist im 3. Stock links eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

**Hochparterrewohnung,**

westliche Kriegstraße, 4 Zimmer, Bad, Speicher, 2 Mansarden. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

— **Sofienstraße 162** (Ecke Gutenbergplatz) ist im 4. Stock eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 sehr großen Zimmern mit 2 Balkons nebst Badezimmer und allem Zugehör per 1. April an eine solide Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Luitensstraße 37 im Bureau.

**Stefaniensstraße 17**

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern mit 2 Balkonen, Speisekammer, Fremden- und Mädchenzimmer im oberen Stock, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Einzusehen nachmittags von 2—5 Uhr. Näheres Akademiestraße 6 I.

**Zollstraße 9**

ist in sehr schöner freier Lage der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, großer Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

**Parkstraße 11**

im 3. Stock per 1. April  
**5 Zimmerwohnung**  
mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Hübschstraße 32**

ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Vorgarten, Mansarde etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 3 Uhr im 1. Stock daselbst und zu den üblichen Geschäftsfunden im Bureau Sedanstraße 5.

**Gartenstraße 44,**

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, **per sogleich** oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150, Laden rechts.

**Kaiserstraße 124 a,**

beste Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später event. auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe wäre auch für einen Arzt, ein Bureau oder sonstige geschäftliche Zwecke geeignet. Näheres in der Buchhandlung.

**Mansardenwohnung.**

— Zwei freundliche Zimmer, Küche, Keller und Kammer sind sofort oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 26, 1. Stock.

**Wondstraße 2, parterre,**

ist per 1. März d. J. ev. auch früher eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Sofienstraße 116 im Bureau.

**Stefaniensstraße 54**

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zugehör und großem Garten zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5 a im zweiten Stock.

**Drei-Zimmer-Wohnung**

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserloset und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

**4 Zimmer-Wohnung**

auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

# Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. April ev. früher zu vermieten durch

**Adolph Hirsch,**  
209 Kaiserstrasse.

# Atelier,

60 qm, mit diversen Nebenräumen, Zentralheizung und elektrische Beleuchtung, für photographische Anstalt oder als Maler-Atelier geeignet, event. mit Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten. Gesl. Anfragen an **K. Wih. Hofmann,** Buchbinderei, Kaiserstrasse 69 (Ecke Kaiser- und Waldhornstrasse), erbeten.

# Magazinsraum

mit Kontor, Keller, Einfahrt, im Hinterhaus, parterre, Kaiserstrasse 166, nächster Nähe der Hauptpost, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstrasse 166. 2.2.

# Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstossender 3 resp. 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstrasse 18 II.

# Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Gartenanteil ist für 800 Mk. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstrasse 22.

# Großer Eckladen und Geschäftsräume

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, der sich auch geteilt vermieten läßt und in welchem sich seit Jahren ein großes Möbelgeschäft befindet, sowie die großen, hellen, nach der Strasse gehenden Geschäftsräume im 2. Stock, welche sich sehr gut für Bureauzwecke oder dergleichen eignen, sind Ecke Wald- und Amalienstrasse auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 25 a im 4. Stock.

# Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstrasse und des Marktplatzes, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Lammstrasse 4.

# Ein Laden

mit anstossender Wohnung, der schon seit Jahren als Kontor für Möbeltransport und Kohlen-geschäft benutzt wird, aber auch wegen seiner guten Lage jedes andere Geschäft mit Erfolg betrieben werden kann, ist auf 1. April 1905

**Karl-Friedrichstrasse 19**

zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, 3. Stock.

# Laden

mit Wohnung von 4 Zimmern, zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **B. Wirth,** Gartenstrasse 10.

# Laden zu vermieten.

Rheinbahnstrasse ist ein geräumiger Spezerei-laden mit allem Zubehör an eine kleine Familie sofort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstrasse 8 II.

# Läden zu vermieten.

Herrenstrasse 15 sind 2 Läden, für Restegeschäft, Uhrmacher, oder als eine Filiale geeignet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstrasse 15 III.

# Laden zu vermieten.

Sehr geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern ist auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten: Körnerstrasse 9 III.

# Laden.

Ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern und mit anstossendem Zimmer ist sofort oder per 1. April begehbar zu vermieten: Kaiserstrasse 37. Näheres bei **F. Weinheimer,** Rechtsagent, Adlerstrasse 19.

# Laden

in guter Lage, mit anstossendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei **Bäckermeister Karl Appenzeller,** Amalienstrasse 27.

# Mittlerer Laden

mit 2 Schaufenstern und anstossendem Kontor Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 3.3.

# Ein kleiner Eckladen

mit 2 Schaufenstern ist in der Kaiser-Passage sofort an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

# Spezerei-Laden,

auch sonst für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 56, 2. Stock.

# Bäckerei

in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

# Keller,

ca. 70 qm, per sofort oder später Akademiestrasse 34 zu vermieten. Näheres daselbst im Magazin und Herzstrasse 6, parterre.

# Wohnungs-Gesuch.

\*2.2. Sonnige 3 event. 4 zimmerige Vorderhaus-wohnung mit allem Zubehör von kleiner Familie (3 Personen) zwischen Adler- und Schillerstrasse auf 1. April zu mieten gesucht. Gesl. Anerbieten mit genauer Beschreibung u. Preisangabe unter Nr. 1043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar, im 1. oder 2. Stock, von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstrasse gesucht. Offerten unter Nr. 1046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Wohnung

zwischen Adler- und Herrenstrasse von 5 oder 6 Zimmern per 1. April oder 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 1013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Freundliche Wohnung oder Villa,

\*2.2. nötig 7-8 Zimmer, möglichst mit Gärtchen, wird von einem pensionierten Offizier auf 1. April gesucht. Preis nicht über 1600-1800 Mk. Offerten an **Fräulein Renner,** Eisenlohrstrasse 1 a, erbeten.

# Zimmer zu vermieten.

Adlerstrasse 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Pianino) auf sogleich zu vermieten.

2.2. Ein schönes Mansardenzimmer mit großem Fenster, auf den Stephanplatz gehend, ist an ein solides Fräulein oder eine Frau zu vermieten: Amalienstrasse 31 im 3. Stock.

\*3.2. In bester Lage der Weststadt sind an ruhige, solide Herren zu vermieten: ein elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer und ein einzelnes, elegant möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 1025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Bahnhofstrasse 12 ist im Vorderhaus ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine gefasste, anständige Frauensperson per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

# Herren und Damen finden

● möblierte Zimmer ● in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadt-lage durch das Wohnungsbureau **Oskar Vogel,** Lammstrasse 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

# Ein gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstrasse 32. 2.2.

# Zu vermieten.

3.2. In gutem Hause der Südweststadt sind auf 1. Mai event. auch früher 1 bis 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Karlstrasse 48, 3 Treppen,** nächst Kriega- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benutzung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

# Pension Baer,

4 Seminarstrasse 4.  
Hübsche Zimmer frei!

**Darlehen.**

Selbstgeber leiht reellen Leuten bis 500 Mk. Coulaute Bedingungen, Ratenrückzahlung.  
**Schlevogt, Berlin, Rosenthalerstr. 11/12.**  
(Viele Dankschreiben.) Rückporto. 18.6.

**Auf II. Hypothek**

sind per sofort auf nur prima Objekt auszuleihen  
**13000 Mark.**

Gesf. ausführliche Offerten erbeten unter Nr. 932  
an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Zur Anlage auf \*2.2.

**I. Hypothek**

(nur erstklassige Objekte)

zu 4% verzinslich sind uns z. Bt. größere  
Beträge angeboten und nehmen wir Anträge  
gerne entgegen.

**Wörner & Wehrle,**

Bankgeschäft, Karl-Friedrichstraße 2.

**Hypothek-Gesuch.**

\*2.2. Auf ein neues, vermietetes Eckhaus der West-  
stadt werden A. 12000 zu 5% als II. Hypothek ge-  
sucht. I. Hypothek A. 36000, III. Hypothek A. 4000.  
Schätzung A. 60000. Miete A. 3600. Gesf. Offerten  
unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20000 Mk. und 6000 Mk.**

auf II. Hypothek gesucht.

Nähere Auskunft erteilen

\*2.2. **Wörner & Wehrle,**  
Bankgeschäft, Karl-Friedrichstraße 2.

**Für Kapitalisten!**

\*3.2. Wer stellt mir in sicherer Lebensstellung  
eine Kautions von 10000 Mark, eventuell gegen  
hohe Verzinsung? Verluste nachweislich ganz  
ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 957 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**6000 Mark**

werden sofort oder später zur Ablösung einer  
3. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht.  
Offerten von Selbstverleihern bittet man unter  
Nr. 1026 im Kontor des Tagbl. abzugeben. 3.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein einfaches Mädchen wird für häusliche  
Arbeit zu kleiner Familie sofort gesucht: Marien-  
straße 70 im 2. Stock.

\*2.2. Ein sauberes, ehrliches Mädchen,  
welches etwas kochen kann und Hausarbeit  
übernimmt, wird per 15. Februar bei hohem  
Lohn gesucht. Vorzustellen: Kriegstr. 42 II.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen,  
welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas  
kochen kann, zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht.  
Näheres Waldstraße 18 im Laden.

2.2. Auf 15. Februar oder 1. März wird ein  
tüchtiges, solides Mädchen, das gut kochen kann, für  
eine kleine Familie gesucht. Nur solche mit guten  
Zeugnissen mögen sich melden: Amalienstraße 31,  
2 Treppen.

**Dauernder u. lohnender Verdienst.****Junge Mädchen oder auch Frauen**

von 14—25 Jahren, die dauernde Beschäftigung  
suchen als Hausarbeit, welche sich eignen für Braut-  
und Kommunionkranz Binderei zu erlernen, mögen  
sich melden. Offerten unter Nr. 996 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten. 5.2.

**Gesucht.**

2.2. Eine unabhängige, bessere Frau gesekten  
Alters (Fräulein nicht ausgeschlossen), welche des  
Tages über in unbefränkter Weise mehrere Stunden  
sich einem jungen Mädchen aus gut bürgerlicher  
Familie von 17 Jahren, das etwas leidend ist, gerne  
und elternmäßig anschließt und nicht so sehr auf Be-  
zahlung angewiesen ist, gesucht. Familienanschluss er-  
wünscht. Nähere Adresse unter Discretion unter  
Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes gefälligst  
abzugeben.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen wird  
per sofort gesucht: Dirschstraße 73. 4. Stock.

[5]



Alleiniger Fabrikant: **H. Steeb, Würzburg.**

En gros durch: **Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- und Drageefabrik, Leopold Fiebig, Camill Weiss, Dampfzuckerwarenfabrik, Karlsruhe; Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hierdurch die Eröffnung des  
**„Hotel Hohenzollern“**

in Karlsruhe, in der Nähe des Bahnhofes,  
Ecke der Zähringer- und Kronenstraße,  
anzuzeigen.

Schöne, neueingerichtete Fremdenzimmer.

Warmwasser-Zentralheizung — Elektrisches Licht.

Zimmer für Mk. 2.50 und Mk. 2.20 mit Frühstück.

Gute Küche.

Reine Weine.

**Vorzügliche Biere aus der Brauerei Schrempf.**

Unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung  
empfiehlt sich bestens

**Heinrich Leuchtweis,**

bisher Wirt zum „Löwenrachen“,

früher langjährig Angestellter im Hotel Friedrichshof  
in Karlsruhe.

**Anstich**

Samstag, den 4. Februar, abends 6 Uhr,

im

**Café-Restaurant Hildenbrand,**  
Waldstrasse 8.

**Elisabeth Hensel, Wwe.**



**Rhein- und Moselweine**  
von Karl Acker, Wiesbaden,  
von M. 1.— p. Fl. an  
empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Akademiestrasse 20.

## Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt  
**Georg Dehler, Hof-Konditor,**  
Herrenstrasse 18,  
Thee-Kaffee-Salon.  
Telephon 1652.

## Landbutter,

ganz frisch, so lange Vorrat,  
per Pfund 98 Pfg. bei \*2.2.

**Emil Bucherer,**  
Zähringerstr. 21. Telephon 392.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen  
Anstrich für die Böden sehr stark be-  
nützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore,  
Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich  
unsere rasch trocknende, bewährte  
**Fussboden-Farbe,**  
welche, bei einfachster Behandlung,  
äusserst haltbar, Waschen, Bürsten  
mit Sodawasser und Ausbesserung  
ohne Umstände gestattet und das Holz  
konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.  
Prospekte gratis. 2.1.

**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

## Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und  
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-  
gen und Aussteuern, Betten, Spiegel,  
Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äusserst  
billig. Das Neuaufertigen u. Anarbeiten  
von Betten und Polster-Möbeln wird  
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**P. Hirt,**  
Rüppurrerstrasse 36  
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.  
Telephon 317.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
Klosett- & Badeneinrich-  
tungen,  
**A. Mayerle Nachf.,** — Sanblechnerei —  
Reparaturen  
Herrenstrasse 8. unter Garantie  
Telephon 1479. billigt. —

## Ball- und Gesellschafts-Toiletten

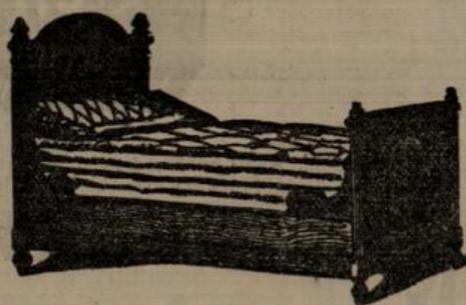
reinigt pünktlichst in kürzester Zeit

Telephon 404.

**M. Weiss,**

Chemische Waschanstalt,  
17 Blumenstrasse 17.

## Christ. Oertel, Karlsruhe.



Kaiserstrasse 101/103,  
Manufakturwaren-, Betten- und  
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bett-  
stellen, Bettfedern, Flaum, Roh-  
haar, Steppdecken, Wolldecken,  
Piquedecken, Baumwoll- u. Leinen-  
waren usw.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stilarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Den Herren

## Dampfkessel-Besitzern

zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir ein

## Dampfkessel-Reinigungs-Institut

für Karlsruhe und Umgebung errichtet haben. Durch langjährige Tätigkeit in Dampf-  
betrieben sind wir in der Lage, alle an uns gestellte Anforderungen unter Zusage  
sicherer Behandlung des Kessels zu genügen. Es wird unser eifriges Bestreben sein,  
die Herren Dampfkesselbesitzern prompt und reell zu bedienen. Kostenüberschläge gratis  
und franko.

Um geneigten Zuspruch bitten

hochachtungsvollst

**Rosswaag & Baumann,**

\*3.3.

Bureau: Rankestrasse 5, 3. Stock.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerz-  
lichen Verluste, der uns betroffen hat, sage ich im Namen der  
trauernden Hinterbliebenen innigsten Dank.

**Otto Sachs, Geheimrat.**

Karlsruhe, Februar 1905.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem  
schweren Verluste, der mich betroffen, spreche meinen innigsten  
Dank aus.

**K. M. Crapp.**

Karlsruhe, den 4. Februar 1905.

Beiertheimer Allee 32.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut un schädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße  
**Bleich-Schmierseife,**  
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,**  
Seifensieder,  
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:  
Th. Benez, Karlstraße 82,  
L. Burthard, Müppurrerstraße 90 a,  
K. Friedrich, Jähringerstraße 86,  
S. Gäng, Kaiserstraße 43,  
M. Gofheinz, Luifenstraße 8,  
K. Lang, Adlerstraße 36,  
H. Zentner, Markgrafenstraße 25,  
H. Zoller, Schützenstraße 43,  
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;  
in Mühlburg:  
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Reichhaltigstes Lager  
in  
**Goldenen Ringen**  
von den Einfachsten bis zu den Feinsten  
zu bekannt billigsten Preisen  
bei  
**J. Petry Wwe.,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

## Museum Karlsruhe. Kammermusik.

Carl Bühlmann (Violine I.)      Anton Lauberer (Viola).  
Carl Koch (Violine II.)      Willy Lamping (Violoncello).

### III. Abend

Montag, den 6. Februar 1905, abends 8 Uhr,  
unter gütiger Mitwirkung  
der Grossherzoglich Badischen Hofopernsängerin  
Frau Ada v. Westhoven  
und der Klaviervirtuosin Fräulein Amélie Klose.

- I. Streichquartett B-dur. . . . . Mozart.  
Allegro vivace assai — Menuetto  
Adagio — Allegro assai.
- II. Schottische Lieder . . . . . Beethoven.  
Mit Begleitung des Pianoforte, der  
Violine und des Violoncellos.  
I. Mich wecken Tränen wieder.  
II. Trüb' trüb' ist mein Auge.  
III. Der treue Johnie.
- III. Klavierquintett . . . . . Dvorák.  
Allegro ma non tanto — Dumka —  
Andante con moto — Scherzo  
Furiant — Finale. 3.2.
- ==== Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. ====

Karten zu 3.50, 2.50, 2.—, 1.50 und 1.— Mk.  
erhältlich in der Musikalienhandlung von  
Doert, Ecke Ritter- und Kaiserstrasse.

[7]

## Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Städt. subv., unter Staatsaufsicht steh.

Beginn des Sommersemesters: 1. Mai 1905.

Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.

I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von 11—14 Jahren.

II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. 15—20 Jahren. Einjähr.-Examen.

III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16—30 Jahren. Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbständigkeit.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor A. Harr.



10.1.

## Pianolager H. Maurer,

Grossherzoglich Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, Telephon 1653,



Flügel,  
Pianos,  
Harmoniums

von Berdux, Feurich, Rosenkranz, Rönisch, Seiler,  
Schiedmayer, Schwachten, Pleyel, Paris, u. a.

Hofberg-Orgeln, Hupfelds Phonola.

10.2.

führt die besten und  
preiswürdigsten  
Fabrikate der Branche.  
Dasselbe ist bekannt  
als

Bezugsquelle  
I. Rangs,

welche dem Käufer die  
weitgehendsten Vor-  
teile gewährleistet:  
„Billige Preise, cou-  
lante Bedingungen,  
reelle Garantie, Um-  
tausch gespielter In-  
strumente.“

Reichhaltigstes Magazin  
der Residenz.

Donnerstag, den 9. Februar  
im Museumssaale

## Sven Scholander

aus Stockholm.

### LIEDER-ABEND

(mit Lauten-Begleitung).

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Eintrittskarten Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50, 1.—,  
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Hans Schmidt,**

Karlsruhe.  
Telephon 1647. Musikalienhandlung u. Konzert-Direktion,  
Kaiserstrasse 92.

# Sämtliche Ball-Toilette-Artikel

Das Neueste und Eleganteste:

## Fächer

aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.  
in den verschiedensten Ausführungen.

Neuheiten jeder Art:

Hochmoderner Fantasie-Schmuck,  
Einsteck-, Nacken- und Seiten-Kämme,  
Damen-Gürtel-, Kopf-Nadeln.

Taschen-Flacone, Bonbonniere.

## Flüssige und trockene Schminken

rot in verschiedenen Nüancen, weiss,

## Fett-Schminken

verschiedene Farben, in Stangen und in Töpfen,

Haar-Puder, blond in verschiedenen Nüancen, weiss,

Fett-Puder, Reisblumen-Puder weiss, rosa,  
gelblich,

Puderquasten, Hasenpfoten, Puderbürsten,

Puder-Döslein, für in der Tasche mitzutragen,

Feine starke Taschentuch-Parfums

u. s. w.

empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen

74.

Grosses Lager  
in Galanterie-, Luxus-  
und Toilette-Artikeln.

## Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse Nr. 104  
Herrenstr.-Ecke.

Fernsprecher Nr. 213.

# „Underwood“

die vollkommenste Schreibmaschine der Welt  
= mit sichtbarer Schrift und Tabulator. =

Weltausstellung St. Louis

## = Einziger Grand Prix =

für Schreibmaschinen.

Deutsche Erfindung.

Schon gegen 100 000 Stück verkauft.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

## Gebr. Knauss,

63 Kaiserstrasse 63.

31.